



# Medieninformation

## Greifswalder Kunststudierende im PEAC Museum in Freiburg

Universität Greifswald, 14.12.2022

Für die Ausstellung "Allerbeste Aussichten. Neue Generation Kunst" (27.11.2022 - 26.03.2023) im PEAC Museum Freiburg wurden Studierende aus drei künstlerischen Ausbildungsstätten ausgewählt. Acht Studierende aus dem Caspar-David-Friedrich-Institut (CDFI) der Universität Greifswald stellen gemeinsam mit der Klasse für Malerei und Grafik der Akademie der Bildenden Künste München und der Klasse für Konzeptuelle Malerei an der Hochschule der Bildenden Künste Saar in Saarbrücken ihre Arbeiten aus.

---

Die Ausstellung richtet den Blick gezielt auf die jüngste Generation der Bildenden Kunst. Die teilnehmenden Künstler\*innen befinden sich in Ausbildung oder haben diese kürzlich beendet. Somit stehen sie inmitten des Entwicklungsprozesses ihrer individuellen künstlerischen Bildsprache. Allen Künstler\*innen ist eine Befragung von Prozessen und aktuellen Bedingungen der Entstehung eines Bildes, aber auch dessen Rezeption und Wahrnehmung durch den Betrachtenden gemein.

Die beteiligten Studierenden des CDFI sind Charleen Dahms, Rabea Dransfeld, Paula Finsterbusch, Johanna Herrmann, Anne Martin, Ulrich Schneider, Jakob Stolte, Niklas Washausen - betreut von Prof. Christian Frosch und Cindy Schmiedichen. --

Johanna Herrmann arbeitet in ihren raumgreifenden Installationen konzeptuell und zugleich spielerisch experimentell. Ulrich Schneider erarbeitet Bildmotive malerisch zwischen Modulation und Modulation. Jakob Stoltes Werkreihe "Organoide" thematisiert die Erzeugung, Vervielfältigung und Rezeption digitaler Bilder. Auch Paula Finsterbusch nutzt virtuelle Techniken, um sich mit dem menschlichen Körper in digitalen Zeiten zu beschäftigen. Niklas Washausen lotet die gestalterischen Grenzen der Polaroid-Fotografie aus. Auch Charleen Dahms nutzt die analoge Fotografie für die Darstellung ephemerer Eindrücke, um ihnen die Vergänglichkeit zu entziehen. Konträr zu dieser künstlerischen Position reflektiert Anne Martin die Kurzlebigkeit materieller Kunstwerke. Obwohl fortwährend verbleibend, spielen Zeitlichkeit und die dadurch bedingten Materialspezifika auch in den Objekten von Rabea Dransfeld eine Rolle.

### Weitere Informationen

[Zur Sammlung und dem Museum  
PEAC Museum](#)

### Ansprechpartner an der Universität Greifswald

Prof. Christian Frosch  
Caspar-David-Friedrich-Institut  
Bildende Kunst | Lehrstuhl Malerei, Zeichnung, Raum und interdisziplinäre künstlerische Strategien  
Bahnhofstraße 46/47, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 3265  
[christian.frosch@uni-greifswald.de](mailto:christian.frosch@uni-greifswald.de)